

Weihnachten ist ...

Jedes Mal, wenn zwei Menschen einander verzeihen, ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn ihr Verständnis zeigt für eure Kinder, ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn ihr einem Menschen helft, ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn ein Kind geboren wird, ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn du versuchst, deinem Leben einen neuen Sinn zu geben, ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn ihr einander ansieht mit den Augen des Herzens, mit einem Lächeln auf den Lippen, ist Weihnachten.

(Aus Brasilien)

*Ich wünsche Ihnen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr und Gottes Segen auf all Ihren Wegen im 2009
Ihr Pfr. Markus Domeisen*

Gelegenheit zu einem Seelsorgegespräch

Jeden Samstag nach der Abendmesse und nach Vereinbarung.

Zum Titelbild

„Die Geburt Christi“ - Darstellung im rechten Seitenflügel unseres Hochaltars, die um 1477 von einem unbekanntem Meister der Ulmer Schule gemalt wurde.
„Gloria in excelsis deo“ (Ehre sei Gott in der Höhe) heisst es im Spruchband über der Heiligen Familie. Das Werk zählt zu den schönsten sakralen Darstellungen der Weihnachtsgeschichte in Europa.

und no öbbis ...

Der Reformierte Pfarrer ist übergelukkig mit seinen 3-jährigen Zwillingssöhnen. Leider spricht der eine noch keine einzige Silbe. Sein Katholischer Amtskollege rät daher, den Knaben in der Heilquelle im Ziteil dreimal unterzutauchen und dabei die Heilige Dreifaltigkeit um Hilfe anzurufen.
Obwohl der Reformierte wenig von Wundern hält, macht er sich doch heimlich im Morgengrauen auf und taucht den Buben dreimal ins eiskalte Wasser. Der schreit und zetert und bittet den Vater, doch endlich aufzuhören. Voller Glück ruft der Pfarrer sofort seine Frau an und berichtet von dem grossen Wunder.
Die Frau bleibt gelassen und sagt: „Du Lödi, Du häsch dr Falsche mitgnumma!“

Herausgeber:	Katholisches Pfarramt	Hauptstrasse 2	7075 Churwalden /GR
Telefon:	081 382 11 10	Fax:	081 382 11 17 email: kath.pfar.chw@bluewin.ch
Pfarrer:		Pfr. Markus Domeisen	
Präsident der Kirchgemeinde:		Otti Wallimann	email: otti.wallimann@malix.ch
Präsident Klosterkirchenstiftung:		Edi Fehr	email: eduard.fehr@bluewin.ch
Spendenkonto:	Kirchgemeinde:	CK 181.604.700	Graubündner Kantonalbank (BC 774)
	Klosterkirchenstiftung:	50506.76	Raiffeisenbank Churwalden (BC 81045)
Internet:		www.kathkirche-churwalden.ch	



Unser Pfarrblatt

Gottesdienste

Hochfest der Gottesmutter Maria

Neujahr - Weltgebetsstag für den Frieden

1. Jan. Do	Hl. Messe	10.00
2. Jan. Fr	Hl. Messe im Lindenhof	10.00

Hochfest der Erscheinung des Herrn

Mit Weihe des Dreikönigswassers und Salz

3. Jan. Sa	Eucharistische Anbetung mit Rosenkranz	17.30
3. Jan. Sa	Hl. Messe, <i>Agatha+Alfred Fehr-Brasser und Georg+Margrith Brasser-Hemmi und Sohn Eduard</i>	18.00
4. Jan. So	Hl. Messe	10.00
8. Jan. Do	Hl. Messe, anschliessend Kirchenkaffee	9.00

Fest Taufe des Herrn

10. Jan. Sa	Keine Hl. Messe!	
11. Jan. So	Hl. Messe	10.00
15. Jan. Do	Hl. Messe	9.00
16. Jan. Fr	Hl. Messe im Lindenhof	10.00

2. Sonntag im Jahreskreis

17. Jan. Sa	Eucharistische Anbetung mit Stille und Gebet	17.30
17. Jan. Sa	Hl. Messe, <i>Julia und Alex Bianchi-Petris</i>	18.00
18. Jan. So	Hl. Messe, <i>Alfons Hemmi-Koch und Angehörige</i>	10.00

21. Jan. Mi	Hl. Messe, hl. Meinrad	17.00
22. Jan. Do	Hl. Messe	9.00
23. Jan. Fr	Hl. Messe	17.00

Bekehrung des hl. Apostels Paulus

24. Jan. Sa	Eucharistische Anbetung mit Rosenkranz	17.30
24. Jan. Sa	Hl. Messe, <i>Josef Brasser</i>	18.00
25. Jan. So	Hl. Messe	10.00

28. Jan. Mi	Hl. Messe, hl. Thomas von Aquin	17.00
29. Jan. Do	Hl. Messe	9.00
30. Jan. Fr	Hl. Messe im Lindenhof	10.00

4. Sonntag im Jahreskreis

31. Jan. Sa	Eucharistische Anbetung mit Stille und Gebet	17.30
31. Jan. Sa	Hl. Messe	18.00
1. Feb. So	Hl. Messe, Blasiussegen und Kerzensegnung	10.00

Mitteilungen

Liebe Pfarreiangehörige, liebe Gäste

Am 1. Januar 2009 begehen wir in der katholische Kirche weltweit zum 42. Mal den Welttag des Friedens. **Papst Benedikt XVI.** stellt den diesjährigen Weltfriedentag unter das Leitwort "Die Armut bekämpfen – den Frieden aufbauen". Damit verweist er auf die schwere materielle Armut in vielen Regionen der Erde, die Wurzel vieler – auch bewaffneter – Konflikte ist, die wiederum unermessliches Leid hervorrufen. Die davon abgeleitete Forderung, Armut zu bekämpfen und Frieden aufzubauen, gilt für jede Christin und jeden Christen zu jeder Zeit an jedem Ort. Darum wollen auch wir diesen Tag miteinander begehen. Dazu sind alle herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Nach diesem Gottesdienst und in den folgenden Tagen können Sie auch noch das Friedenslicht in unserer Kirche holen und mit nach Hause nehmen. Das Friedenslicht ist mehr als nur eine brennende Kerze in der Weihnachtszeit. Das eine, kleine Licht aus Bethlehem wird sich millionenfach vermehren, wenn es von Mensch zu Mensch und von Hand zu Hand, als Hoffnungsträger für Frieden und Einheit, weiter geschenkt wird.

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Alljährlich werden wir im Januar, anlässlich der Weltgebetswoche vom 18. bis 25. Januar aufgerufen, vertieft über Ursachen und Folgen einer getrennten Christenheit nachzudenken und die Sorge um die Einheit vor Gott zu tragen. Die Gebetswoche um Einheit will deshalb die Christen aller Konfessionen im gemeinsamen Gebet um unseren Herrn und Gott sammeln. Ich bitte Sie, dieses Anliegen besonders in diesen Tagen in Ihr persönliches Beten hineinzunehmen, damit wir wachsen im ehrlichen Suchen nach den gemeinsamen Wurzeln des Glaubens. In unseren gemeinsamen Gottesdiensten werden wir in dieser Woche auch um die Einheit von uns Christen beten.

Kollekten im Januar

- ☞ Am 4. Januar nehmen wir das Opfer für die Inländische Mission auf. Die Inländische Mission, ein Verein nach Schweizerischem Recht, besteht seit 1863 und ist das kirchliche Hilfswerk für bedürftige Schweizer Pfarreien; sie unterstützt Seelsorgebedürfnisse und kirchliche Bauvorhaben.
- ☞ Am 1. Januar nehmen wir das Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind auf.
- ☞ Am 25. Januar sammeln wir für die Caritas Graubünden und Glarus.